

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser, MAS
Bundesministerin

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0201-I/A/15/2015

Wien, am 15. Juli 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 5276/J der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kollegin und Kollegen
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird festgehalten, dass zur Beantwortung der vorliegenden Anfrage
Stellungnahmen der Österreichischen Apothekerkammer, der Österreichischen
Ärztchammer, der Österreichischen Tierärztekammer und der Österreichischen
Zahnärztekammer eingeholt wurden, die den nachstehenden Ausführungen zugrunde
liegen bzw. in Beantwortung der einzelnen Fragen beigelegt werden.

Fragen 1 bis 16:

Es wird auf die von der Österreichischen Apothekerkammer übermittelte
Stellungnahme (Beilage 1) verwiesen.

Frage 17:

Ich darf darauf hinweisen, dass die Landesärztekammern nicht meiner Aufsicht
unterliegen, vielmehr gemäß Art. 11 B-VG in die Vollziehung der jeweiligen
Landesregierung fallen.

Frage 18:

Folgende Umlagen flossen von den Landesärztekammern an die Österreichische
Ärztchammer (Quelle: ÖÄK-Jahresabschlüsse):

2004:

Burgenland EUR 176.751,02; Kärnten EUR 441.333,76; Niederösterreich
EUR 1.288.105,00; Oberösterreich EUR 990.491,76; Salzburg EUR 470.708,02;

Steiermark EUR 1,021.415,02; Tirol EUR 662.864,76; Vorarlberg EUR 245.991,00;
Wien EUR 2.026.619,76.

2005:

Burgenland EUR 167.522,50; Kärnten EUR 430.618,26; Niederösterreich
EUR 1,231.814,00; Oberösterreich EUR 965.516,00; Salzburg EUR 458.054,26;
Steiermark EUR 1,001.960,26; Tirol EUR 654.331,00; Vorarlberg EUR 240.279,00;
Wien EUR 1,968.956,76.

2006:

Burgenland EUR 196.942,39; Kärnten EUR 493.472,26; Niederösterreich
EUR 1,428.175,76; Oberösterreich EUR 1,123.893,00; Salzburg EUR 519.257,02;
Steiermark EUR 1,134.762,00; Tirol EUR 730.377,76; Vorarlberg EUR 270.973,76;
Wien EUR 2,266.222,52.

2007:

Burgenland EUR 199.558,76; Kärnten EUR 512.054,26; Niederösterreich
EUR 1,481.580,52; Oberösterreich EUR 1,153.124,52; Salzburg EUR 538.033,26;
Steiermark EUR 1,167.540,50; Tirol EUR 736.661,26; Vorarlberg EUR 278.559,00;
Wien EUR 2,297.409,26.

2008:

Burgenland EUR 268.427,26; Kärnten EUR 642.228,76; Niederösterreich
EUR 1,900.906,26; Oberösterreich EUR 1,436.066,26; Salzburg EUR 669.012,02;
Steiermark EUR 1,443.773,39; Tirol EUR 905.355,76; Vorarlberg EUR 364.942,26;
Wien EUR 2,558.283,26.

2009:

Burgenland EUR 211.035,52; Kärnten EUR 530.541,76; Niederösterreich
EUR 1,575.652,26; Oberösterreich EUR 1,202.816,50; Salzburg EUR 559.555,76;
Steiermark EUR 1,207.569,26; Tirol EUR 761.245,26; Vorarlberg EUR 295.224,76;
Wien EUR 2,358.076,26.

2010:

Burgenland EUR 216.542,00; Kärnten EUR 537.826,76; Niederösterreich
EUR 1,607.991,26; Oberösterreich EUR 1,238.986,76; Salzburg EUR 571.948,50;
Steiermark EUR 1,224.388,76; Tirol EUR 775.269,26; Vorarlberg EUR 302.963,76;
Wien EUR 2,396.551,02

2011:

Burgenland EUR 232.397,00; Kärnten 568.182,52; Niederösterreich
EUR 1,717.363,66; Oberösterreich EUR 1,316.203,52; Salzburg EUR 609.894,76;
Steiermark EUR 1,312.812,26; Tirol EUR 821.018,26; Vorarlberg EUR 319.145,76;
Wien EUR 2,532.008,02

2012:

Burgenland EUR 239.628,26; Kärnten EUR 579.549,02; Niederösterreich EUR 1,677.802,26; Oberösterreich EUR 1,334.858,26; Salzburg EUR 627.158,50; Steiermark EUR 1,325.836,76; Tirol EUR 833.043,76; Vorarlberg EUR 324.668,50; Wien EUR 2,543.861,52

2013:

Burgenland EUR 246.567,52; Kärnten EUR 586.550,02; Niederösterreich EUR 1,699.027,76; Oberösterreich EUR 1,354.051,26; Salzburg EUR 644.307,52; Steiermark EUR 1,346.733,52; Tirol EUR 848.594,52; Vorarlberg EUR 330.588,26; Wien EUR 2,575.177,02

2014:

Burgenland EUR 249.754,52, Kärnten EUR 594.668,26; Niederösterreich EUR 1,701.247,50; Oberösterreich EUR 1,364.097,76; Salzburg EUR 661.984,52; Steiermark EUR 1,369.859,00; Tirol EUR 859.687,52; Vorarlberg EUR 351.088,52; Wien EUR 2,732.851,26.

Frage 19:

Seitens der Österreichischen Ärztekammer wird diese Frage mit „Ja“ beantwortet.

Zu den nachfolgenden Ausführungen zu den Fragen 20, 21 sowie 24 bis 27 ist festzuhalten, dass sich diese auf die Österreichische Ärztekammer beziehen, die meiner Aufsicht unterliegt.

Frage 20:

Die weiteren Einnahmen in den Jahren 2004 - 2014 setzten sich wie folgt zusammen:

2004:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 42.791 Kapitalerträge EUR 156.855, sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 5.730.

2005:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 35.303; Kapitalerträge EUR 156.525, Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 180.250; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 83.537.

2006:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 36.008; Kapitalerträge EUR 105.747; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 596.940; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 74.977.

2007:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 45.272; Kapitalerträge EUR 150.122; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 608.420; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 64.207.

2008:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 66.167; Kapitalerträge EUR 177.257; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 623.360; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 18.235.

2009:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 73.487; Kapitalerträge EUR 120.043; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 630.980; Umlage Fonds für Öffentlichkeitsarbeit EUR 188.618; Erträge aus Beteiligungen/Zuschreibungen EUR 1,735.431; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 74.168.

2010:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 101.432; Kapitalerträge EUR 135.373; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 639.120; Umlage Fonds für Öffentlichkeitsarbeit EUR 192.883; Erträge aus Beteiligungen/Zuschreibungen EUR 26.180; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 104.070.

2011:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 99.202; Kapitalerträge EUR 120.224; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 650.780; Umlage Fonds für Öffentlichkeitsarbeit EUR 196.718; Erträge aus Beteiligungen/Zuschreibungen EUR 25.603; PR-Umlage für Mitglieder-Kurien EUR 771.828; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 77.097.

2012:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 117.801; Kapitalerträge EUR 135.446; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 660.280; Umlage Fonds für Öffentlichkeitsarbeit EUR 197.723; Erträge aus Beteiligungen/Zuschreibungen EUR 113.813; PR-Umlage für Mitglieder-Kurien EUR 770.706; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 71.833.

2013:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 107.403; Kapitalerträge EUR 45.533; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 674.020; Umlage Fonds für Öffentlichkeitsarbeit EUR 200.345; Erträge aus Beteiligungen/Zuschreibungen EUR 66.121; PR-Umlage für Mitglieder-Kurien EUR 776.979; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 75.328.

2014:

Erträge aus Bearbeitungsgebühren/Disziplinarverfahren EUR 139.651 ; Kapitalerträge EUR 126.177; Qualitätssicherungszuschuss/-umlage EUR 697.500; Umlage Fonds für Öffentlichkeitsarbeit EUR 205.290; Erträge aus Beteiligungen/Zuschreibungen EUR 325.873; PR-Umlage für Mitglieder-Kurien EUR 797.855; sonstige Erträge aus Dienstleistungen für Dritte EUR 373.953.

Frage 21:

Mangels konkreter Definition des Begriffs „Verwaltungsausgaben“ werden die Ausgaben der Österreichischen Ärztekammer zur Beantwortung herangezogen:

2004: Verwaltungsausgaben EUR 6,468.007,13 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2005: Verwaltungsausgaben EUR 6,876.822,98 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2006: Verwaltungsausgaben EUR 7,539.987,97 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2007: Verwaltungsausgaben EUR 7,947.994,58 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2008: Verwaltungsausgaben EUR 8,838.532,38 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2009: Verwaltungsausgaben EUR 9,866.745,76 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2010: Verwaltungsausgaben EUR 7,920.410,87 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2011: Verwaltungsausgaben EUR 9,270.023,07 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2012: Verwaltungsausgaben EUR 9,688.850,54 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2013: Verwaltungsausgaben EUR 9,592.213,23 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben;

2014: Verwaltungsausgaben EUR 10,290.691,59 entsprechen 100 % der Gesamtausgaben.

Frage 22:

Diese Frage bezieht sich ausschließlich auf die Landesärztekammern.

Frage 23:

2004: 57,81 Mitarbeiter/innen

2005: 58,05 Mitarbeiter/innen

2006: 44,73 Mitarbeiter/innen

2007: 44,48 Mitarbeiter/innen

2008: 43,83 Mitarbeiter/innen

2009: 49,03 Mitarbeiter/innen

2010: 47,85 Mitarbeiter/innen

2011: 51,31 Mitarbeiter/innen

2012: 50,11 Mitarbeiter/innen

2013: 52,78 Mitarbeiter/innen

2014: 51,58 Mitarbeiter/innen

Der Rückgang im Jahr 2006 ist durch die Abspaltung der Zahnärztekammer bedingt.

Frage 24:

2004: EUR 3,514.434; 54 % Anteil an den Gesamtausgaben

2005: EUR 3,752.083; 55 % Anteil an den Gesamtausgaben

2006: EUR 3,174.765; 42 % Anteil an den Gesamtausgaben

2007: EUR 3,439.831; 43 % Anteil an den Gesamtausgaben

2008: EUR 3,289.270; 37 % Anteil an den Gesamtausgaben

2009: EUR 3,509.298; 36 % Anteil an den Gesamtausgaben

2010: EUR 3,654.910; 46 % Anteil an den Gesamtausgaben

2011: EUR 3,829.975; 41 % Anteil an den Gesamtausgaben

2012: EUR 4,208.374; 43 % Anteil an den Gesamtausgaben

2013: EUR 4,215.170; 44 % Anteil an den Gesamtausgaben

2014: EUR 4,414.111; 43 % Anteil an den Gesamtausgaben

Frage 25:

2004: EUR 734.414,53

2005: EUR 727.389,53

2006: EUR 881.132,30

2007: EUR 879.971,99

2008: EUR 853.946,99

2009: EUR 2,602.722,23

2010: EUR 2,615.823,89

2011: EUR 2,648.704,95

2012: EUR 2,368.103,20

2013: EUR 2,717.084,21

2014: EUR 2,737.564,21

Frage 26:**2004:** EUR 0,00**2005:** EUR 0,00**2006:** EUR 153.742,77**2007:** EUR 0,00**2008:** EUR 0,00**2009:** EUR 1.748.775,24**2010:** EUR 13.101,66**2011:** EUR 32.881,06**2012:** EUR 0,00**2013:** EUR 348.981,01**2014:** EUR 14.800,00

Der Zufluss im Jahr 2009 war bedingt durch eine Gewinnrücklagenauflösung im Verlagshaus der Ärzte GmbH.

Frage 27:

Rücklagen haben in der Österreichischen Ärztekammer den Hintergrund, dass sie vorsorglich für besondere Maßnahmen gebildet werden.

Fragen 28 bis 44:

Ich verweise auf die beiliegende Stellungnahme der Österreichischen Tierärztekammer (Beilage 2).

Fragen 45 bis 47 und 49 bis 54:


Es wird auf die von der Österreichischen Zahnärztekammer übermittelten Daten (Beilage 3) verwiesen.

Frage 48:

Da nicht näher spezifiziert ist, was unter „Verwaltungsausgaben“ zu subsumieren ist, können keine entsprechenden Daten zur Verfügung gestellt werden.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Beilage

Signaturwert	kq6O3N5I4bqK0RgeAICPRVoZU79PzHCeNra9eowd0B6jxiAnvBopmBjooil F7OkoEHmDZE05xrW7R36J47sTDICjUd8N0hae3ELeVYaCUz0saM1TSLFjTVj279LF 7eR75xS7RBKUYLLLeTzq5sICJhcPLWCnnpjFpzFRE=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit, C=AT
	Datum/Zeit	2015-07-31T08:28:28+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	